

INNEN/AUSSEN

EINE BANDBREITE VERSCHIEDENER ARCHITEKTUR- UND INNENARCHITEKTURPROJEKTE



Restaurant in Hamburg

Hamburgs HafenCity ist um eine Perle reicher. Das Spitzenrestaurant von Claas-Henrik Anklam beeindruckt schon im großzügigen Eingangsbereich mit einer gläsernen Vintothek, die die guten Tropfen einzigartig in Szene setzt. Auch der Rest der 740 Quadratmeter wurde mit viel Liebe zum Detail vom Innenarchitekten-Duo Cord und Rolf Glantz von Geplan Design aus Stuttgart und Hamburg um den kulinarischen Schwerpunkt der Küche herum entworfen. Dass dieser bei meeresfrischem Fisch liegt, ist beim Eintreten in den 400 Quadratmeter großen Gastraum nur anscheinend zu erkennen. Wie das Meer um einen Felsen fließt die 144 Sitzplätze umfassende Fine-Dining-Fläche um die 50 Quadratmeter große Showküche. Eine filigrane Lichtskulptur aus 2600 mundgeblasenen Glaskörpern unter der mehr als vier Meter hohen Decke erweckt den Anschein eines schillernden Schwarms Fische, der sich an den Chef's-Tables vor der Küche vorbei seinen Weg zu den weiteren 80 Sitzplätzen im Innenhof bahnt und dabei stetig in Bewegung zu sein scheint. Genau wie in der Küche setzt der Spitzenkoch auch bei der Wahl der Materialien nur auf die besten Zutaten. Eichenparkett in Fischgrätmuster, von Schreinerhand gefertigte Möbel und Einbauten sowie der maßgefertigte Bartresen aus Zinn versprechen Robustheit und Langlebigkeit. Schillernde Spiegelflächen, diskrete Sitznischen und mattes Petrolblau komplettieren das Tiefseegefühl. Ein rundes Gourmet-Erlebnis der höchsten Claas(e). vs

Claas-Henrik Anklam's top restaurant in the Hamburg HafenCity impresses right from the spacious entrance area with a glass wine bar showcasing fine wines. The 740-square-metre restaurant was designed with great attention to detail by interior designers Cord and Rolf Glantz from Geplan Design in Stuttgart and Hamburg, taking the kitchen's culinary focus as the central theme. Upon entering the 400-square-metre dining area, it is immediately evident that the culinary emphasis is on fresh seafood. The dining area with 144 seats flows around the show kitchen like the sea around a rock. A filigree light sculpture composed of 2,600 hand-blown glass bodies creates the illusion of a shimmering school of fish that makes its way past the chef's tables to the 80 seats in the inner courtyard. Just as in the kitchen, the top chef insisted on the finest 'ingredients': oak parquet flooring in a herringbone pattern, furniture and fittings made by carpenters and the custom-made pewter bar promise robustness and durability. Indescent mirror surfaces, discreet seating niches and matt petrol blue round off the deep-sea ambience.

Entwurf · Design Geplan Design, Stuttgart
Bauherr · Client Claas Anklam Gastronomie GmbH, Hamburg
Standort · Location Am Lohsepark 8, Hamburg



Foto: Verena Lüttger, CH-Helber

Kindertagesstätte in Stoos

Malerische Berge und Natur pur dienen den Architekten von baukind aus Berlin als Inspiration für die auf 1300 Höhenmetern gelegene Kindertagesstätte in der Schweiz. Die auf dem Grundstück eines Sternehotels gelegene Einrichtung bietet auf 190 Quadratmetern Platz für Begegnungen zwischen Kindern aus dem Dorf und internationalen Gastkindern. Helle Farben, kräftige Akzente und polygonale Holzeinbauten holen die Berge als Klettermöglichkeit ins Innere. Für Action sorgt die große Spielehalle im Untergeschoss. vs

Scenic mountains and pristine nature inspired the architects at baukind from Berlin when designing the daycare centre in Switzerland, located at an altitude of 1,300 metres on the grounds of a luxury hotel. The facility provides 190 square metres of space for children from the village and international guest children to meet. Bright colours, bold accents and polygonal wooden fixtures bring the mountains inside in the form of climbing elements. The large play hall in the basement is great for rollicking.

Entwurf · Design Baukind GmbH, Berlin
Bauherr · Client Stoos Hotels AG Sportheil Stoos, CH-Stoos
Standort · Location Stoos Hotels AG Sportheil Stoos, CH-Stoos



Foto: Mark Seifried Photography, Hamburg

Rechtsberatung in Berlin

Wer sagt, dass Rechtsberatungen bieder und trist sein müssen, täuscht sich. De Winder Architekten aus Berlin beweisen mit ihrem Entwurf des Juris Büros in einem Altbau am Kurfürstendamm das Gegenteil. Mit grünen und roten Akzenten und den Rundungen der Einbauten wird die neue CI der Marke transportiert. Der offene Grundriss gliedert sich in verschiedene Nutzungsbereiche mit Desksharing- und Einzelarbeitsplätzen, Küche und Konferenzräumen und bietet so für jede Arbeitssituation die ideale Lösung. lh

De Winder Architekten from Berlin challenge the notion that legal offices must be dull and drab. Their design for the Juris office in an old building on Kurfürstendamm stands in stark contrast with vibrant green and red accents, along with rounded fixtures that reflect the brand's new corporate identity. The open-plan layout is divided into various functional areas, featuring desk-sharing stations, individual workspaces, a kitchen and conference rooms, providing ideal solutions for different work situations.

Entwurf · Design de Winder Architekten, Berlin
Bauherr · Client Juris GmbH, Saarbrücken
Standort · Location Kurfürstendamm 67, Berlin



Foto: Marc Rothemann, Hamburg

Agentur in Hamburg

Im Souterrain eines Altbaus aus der Jahrhundertwende nahe der Außenalster befindet sich die Social-Media-Agentur IDee Dialog. Entwurfsziel war es, alle Anforderungen an einen Arbeitsplatz zu erfüllen, jedoch auf den ersten Blick nicht als Büro erkennbar zu sein. Die 100 Quadratmeter verteilen sich auf zwei Arbeitsräume mit je vier Arbeitsplätzen, zwei Bädern, einen Konferenzraum und den Empfangsbereich. Mit Desksharing, ruhigen Farben und Materialien entwarf Kids Studio einen Wohlfühlort für Kundschaft und Mitarbeitende. *Ih*

The social media agency IDee Dialog is located in the basement of a turn-of-the-century building near the Outer Alster Lake. The unique design goal was to meet all the requirements of a workspace without looking like an office at first glance. The 100-square-metre floor area is divided into two workspaces with four workstations each, two bathrooms, a conference room and a reception area. Kids Studio designed a feel-good space for both clients and employees with desk-sharing options and calm colours and materials.

Entwurf · Design Kids Studios, Hamburg
Bauherr · Client IDee Dialog GmbH, Hamburg
Standort · Location Alsterchaussee 5, Hamburg



Foto: Ulrike Fischer / Anamade Schmidt, Karlsruhe

Wohnhaus in Karlsruhe

Zeitgemäßer Abschluss einer historischen Häuserzeile in Karlsruhe-Durlach - die Fassade des Neubaus von Ulrike Fischer ist eine moderne Interpretation der bestehenden Architektur, das Dach greift Merkmale wie Gauben oder Kamine auf. Insgesamt 116 Quadratmeter Wohnfläche verteilen sich auf vier Geschosse. Das Zusammenspiel von niedrigen und hohen Räumen sowie engen und offenen Raumfolgen erzeugt Spannung. Eine formal außergewöhnliche Galerie im Dachgeschoss erzeugt einen großzügigen Luftraum. *Ih*

Contemporary finish to a historical row of houses in Karlsruhe Durlach: The façade of the new building by Ulrike Fischer is a modern interpretation of the existing architecture, the roof is incorporating typical features such as dormers and chimneys. Spanning four floors and 116 square meters of living space, the home creates an engaging dynamic through the interplay of low and high rooms as well as narrow and open sequences of spaces. The open space formed by the upper gallery floor makes the entire house feel more spacious.

Entwurf · Design Linking Architecture, Prof. Dr.-Ing. Ulrike Fischer, Karlsruhe
Bauherr · Client Alexander Scheidel und Ulrike Fischer, Karlsruhe
Standort · Location Lederstraße 5, Karlsruhe



REENTRY®



Interface®

EIN ZWEITES LEBEN FÜR IHRE GEBRAUCHTEN BODENBELÄGE

Für unseren Planeten möchten wir im Sinne der Kreislaufwirtschaft handeln. Deswegen entwickeln wir unsere Produkte so, dass sie besonders langlebig sind. Durch die Wiederverwendung unserer Produkte unterstützen wir lokale Unternehmen oder soziale Einrichtungen.

Wenn ReUse keine Option ist, kommt unsere hochmoderne Recyclingmaschine zum Einsatz. Die zerkleinerten Materialien werden voneinander getrennt und entweder zur Herstellung hochwertiger Produkte für andere Branchen verwendet oder in unseren Produktionskreislauf zurückgeführt, um neue Rückenkonstruktionen herzustellen.

Mehr erfahren unter:
interface.com/reentry

MADE
 FOR
 MORE™

